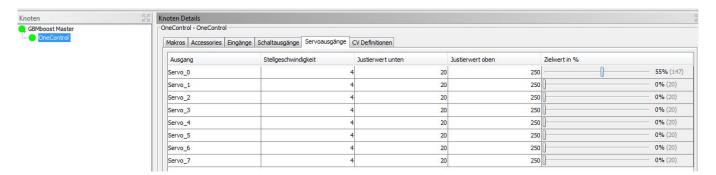
2024/04/06 08:39 1/5 Servo Ports

Servo Ports

Die OneControl- und OneServoTurn-Baugruppen können 8 bzw. 4*) Servomotoren gleichzeitig verwalten und bewegen. Die Servomotoren können in einem Makro eingebunden werden oder lokal über das Fenster "Servoausgänge" bewegt und konfiguriert werden. Der Funktionsumfang der Servos auf OneControl und OneDriveTurn ist identisch zur LightControl. Es hat sich nur die Anzahl der Ports verdoppelt.

(*) Beim Anschluss eines GBM16T-Bausteins stehen die Servos 5-8 nicht zur Verfügung!

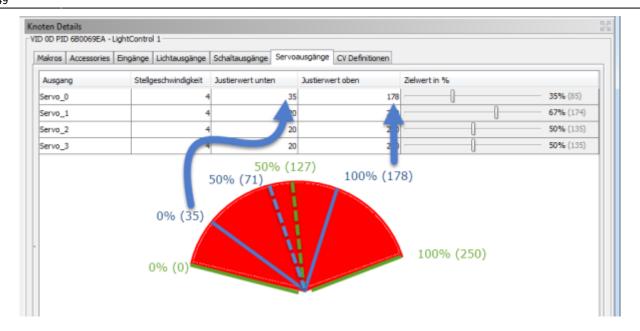
Einstellungen der Servoausgänge



Stellgeschwindigkeit (4)

Die Wertigkeit dieses Feldes definiert die Umlaufgeschwindigkeit des Servos vom Startwert zum Zielwert. Mit einem größeren Wert erhält man einen langsame Bewegung. (Default = 4)

Justierwert unten (20) / Justierwert oben (250)



Ein Servo hat einen grundsätzlichen Stellbereich von 0-250. Dieser wurde in der Abbildung mit der Farbe grün markiert. Mit den Justierwerten unten/oben (blaue Markierung) definiert man fest den erlaubten Bereich, in dem der Servo sich bewegen darf. Ein klassischer Anwendungsfall wäre eine Weiche. Die Weiche darf sich zwischen dem unteren und dem oberen Justierwert bewegen (Gerade/Abzweig der Weiche).

Zielwert in %

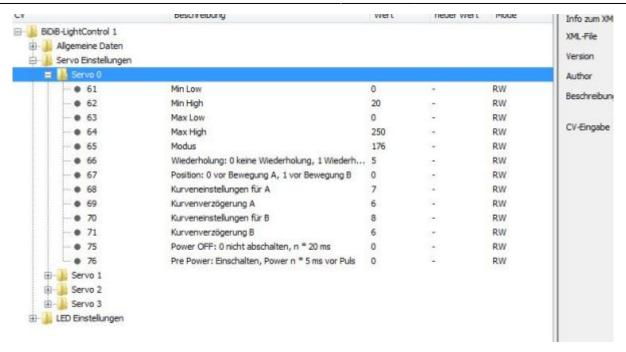
Der Zielwert ermöglich dem Servo die Fahrt zwischen den definierten Grenzen des unteren und oberen Justierwerts.

Beispiel Weiche: Mit den Justierwerten wurde die Weichenstellungen festgelegt, Weiche gerade = Justierwert unten und Weiche ungerade = Justierwert oben. Mit dem Zielwert wird die Weiche zwischen den beiden Stellungen bewegt. Soll die Weiche von gerade auf ungerade bewegt werden, dann ändern Sie den Zielwert von 0% auf 100%. Dieser Zielwert (0% und 100%) wird auch in den Makros eingetragen.

Der Vorteil dieser beiden Werte? Die Weiche hat sich aus thermischen Gründen in Ihrer Position verändert und der eingestellte Lagepunkt für die Servostellungen ist nicht mehr optimal und muss angepasst werden. In diesem Fall müssen Sie nicht in den Makros die einzelnen Zielwerte ändern, sondern es genügt an den oberen oder unteren Justierwerten diese Anpassungen durchzuführen. Alle Änderungen haben somit Auswirkung auf die konfigurierten Makros.

CVs der Servoausgänge

2024/04/06 08:39 3/5 Servo Ports



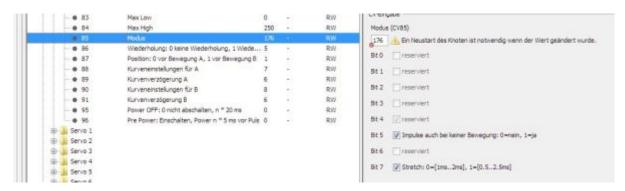
Das Verhalten spezieller Eigenschaften der Servoausgänge kann komfortabel über ein Programm, z.B. BiDiB-Monitor oder BiDiB-Wizard, mit so genannten Konfigurationsvariablen (CV) festgelegt werden. Für jeden Ausgang stehen verschiedene Variablen zur Verfügung. Nicht alle Variablen werden in OneControl bzw. OneDriveTurn genutzt; der Servoteil der Firmware wird für verschiedene Projekte genutzt.

Min Low / Min High und Max Low / Max High

Diese vier Werte entsprechen den Einstellungen von *Justierwert unten* und *Justierwert oben* aus dem Fenster "Servoausgänge". Hier sind keine Einträge und Änderungen notwendig.

Modus

Das ist ein Bitfeld, in dem Betriebsarten der Servosteuerung eingestellt werden. Für OneControl bzw. OneDriveTurn relevant sind nur die **Bits 5, 6 und 7**, die anderen Bits **dürfen nicht verändert werden**.



• Bit 5: KeepOn

Dieses Bit legt fest, ob auch nach Ende einer Bewegung, weiterhin Servopulse für die Ziellage ausgegeben werden. Das verhindert ein unerwünschtes Ruckeln beim Wiedereinschalten, verursacht

aber je nach Servo ein gelegentliches Nachregeln ('Knurren') der Servostellung. Der Servo hat auch mehr Haltekraft in der Endstellung. Wenn Servopulse in der Ziellage abgeschaltet werden, so sinkt der Stromverbrauch, der Servo ist ruhiger, hat aber weniger Haltekraft und kann evtl. beim Wiederanfahren ruckeln (bauartabhängig)

• Bit 7: Stretch

Servos haben einen genormten Verstellbereich der Pulsbreite von 1ms bis 2ms. Leider hat sich herausgestellt, dass sehr viele, vor allem preiswerte Servo mit diesem Pulsbreitenbereich nur etwa 90° abfahren. Deshalb ist für BiDiB-Dekoder ein Verstellbereich von 0.5 ms bis 2.5 ms definiert worden, welcher mit diesem Bit aktiviert wird.

Wiederholung

Ist bei Knoten mit Makrofähigkeit (z.B. der OneControl) ohne Belang.

Position

Ist bei Knoten mit Makrofähigkeit (z.B. der OneControl) ohne Belang.

Kurveneinstellung für A / B

Ist bei Knoten mit Makrofähigkeit (z.B. der OneControl) ohne Belang.

Kurvenverzögerung A / B

Ist bei Knoten mit Makrofähigkeit (z.B. der OneControl) ohne Belang.

Power OFF



Wenn auch die Stromversorgung eines Servos nach der Bewegung abgeschaltet wird, so kann mit dieser Einstellung diese Abschaltung verzögert werden. Einheit 20 ms.

2024/04/06 08:39 5/5 Servo Ports

Anwendung: z.B. ein Makro bestehe aus mehreren Bewegungen. Dann ist es sinnvoll, zwischen den Bewegungen das Servo nicht abzuschalten, erst am Ende, nach der letzten Bewegung. Hier wird dann eine entsprechende Zeit eingestellt, welche die Pause überwindet.

Pre Power



Mit PrePower kann das Einschaltverhalten und Einschaltruckeln optimiert werden. Hier wird der zeitliche Vorlauf der Stromversorgung vor dem ersten Stellpuls angegegeben. Die optimale Einstellung hängt von Servotyp ab, die meisten Servos laufen recht gut an, wenn Sie sehr schnell nach der Power auch den ersten Stellpuls bekommen ($PrePower = 0 \ oder = 1$), manche Servos kommen besser zurecht, wenn die Zeit etwas größer ist (PrePower = 4).

From:

https://forum.opendcc.de/wiki/ - BiDiB Wiki

Permanent link:

https://forum.opendcc.de/wiki/doku.php?id=onecontrol:anwendungen_oc_odt_servo

Last update: 2023/12/04 22:49

